

HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSPINSTITUTE

Nachtrag zu „Kunstchronik“, Heft 6

AACHEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Lehrstuhl z. Zt. unbesetzt. Vertreter seit Wintersemester 1945/46 Prof. Dr. Peter Mennicken.

Assistent: Dipl.-Ing. Elmar Lang; Hilfsassistent: Paulhans Peters.

Der Umfang der Handbibliothek beträgt nach den im Kriege eingetretenen Verlusten ca. 2 000 Bände. Die Diapositivsammlung hat gleichfalls erhebliche Verluste erlitten; z. Zt. sind etwa 2 500 Stück benutzbar. Bibliothek und Diapositive sind in den Institutsräumen im Reiffmuseum aufgestellt.

Seit Kriegsende abgeschlossene Dissertationen:

Wilhelm Fischer: Aachener Werkbauten des 18. und 19. Jahrhunderts;

Willy Weyres: Der Westbau des Domes zu Xanten.

In Arbeit befindliche Dissertation:

Elmar Lang: Barocker Kirchenbau im Rheinland.

DRESDEN

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT UND SAMMLUNG FÜR BAUKUNST DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Ordinarius: Prof. Dr. Eberhard Hempel.

Mit vollem Lehrauftrag: Prof. Dr. Ing. Otto Schubert.

Assistenten: Dr. Emilie Boer, Ruth Matthaes; Technische Zeichnerin: Dorothea Paul. Bibliothek (ca. 4 100 Bände) und Diapositivsammlung (ca. 23 000 Stück) sind aufgestellt. Die Sammlung von Abbildungen ist verloren und wird wieder aufgebaut.

HANNOVER

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Dozentin: Dr. Lieselotte Vossnack.

Assistent: cand. arch. Klaus Hamann.

Die Bibliothek (nach geringen Kriegsverlusten ca. 2 500 Bände) und die 13 000 Stück umfassende, z. T. veraltete Diapositivsammlung sind aufgestellt und benutzbar. Keine Dissertation abgeschlossen oder in Arbeit.

KÖLN

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Ordinarius: Prof. Dr. Hans Kauffmann.

a. o. Professoren: Prof. Dr. O. H. Förster; Prof. Dr. Wolfgang Krönig.

Honorarprofessor: Dr. H. Vogjs (Denkmalpflege).

Assistent: vakant.

Bibliothek und Photobestände durch ein Schadenfeuer Ende November 1945 fast

restlos vernichtet, im Wiederaufbau begriffen und zugänglich. — Diapositive fast vollzählig erhalten.

Abgeschlossene Dissertationen:

M. Wehnert: Die Stilentwicklung der kölnischen Sitzmadonnen im 14. Jahrhundert. — H. Kisky: Anton Wonsam von Worms als Maler. — H. Blum: Kunstwerke des Rheingebietes im Spiegel der Reisebeschreibungen (16. und 17. Jahrhundert). — E. Küster: Dürer im italienischen Kunsturteil des 16. und 17. Jahrhunderts.

In Arbeit befindliche Dissertationen:

H. Robels: Niederländische Tradition in der Kunst des P. P. Rubens. — H. Peters: Die Entwicklung der Altarformen in der altniederländischen Malerei. — A. Wiegel: Studien über italienische Landschaftsmalerei des 16. Jahrhunderts. — H. Keutner: Das Hundertguldenblatt. — E. Knickenberg: Das Verhältnis von Vorzeichnung und vollendetem Werk bei Dürer. — C. Thomé: Kölnische Goldschmiedearbeiten des Barock. — J. Güttich: Rheinische Sakramentshäuschen.

LEIPZIG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Lehrstuhl z. Zt. unbesetzt.

Mit Lehrauftrag: Prof. Dr. Johannes Jahn (Leiter des Museums der Bildenden Künste).
Dozent und Assistent: Dr. Heinz Ladendorf.

Das Institut war 1943 mit sämtlichen Beständen bei einem Luftangriff zerstört worden. Seither konnten wiederangeschafft werden etwa 10 000 Bände der Bibliothek, etwa 8 000 Photographien und 8 000 Diapositive. Bibliothek und Diapositivsammlung sind benutzbar, die Photothek ist in Aufstellung begriffen.

Seit Kriegsende abgeschlossene Dissertation:

Karl Soika: Geschichte der neueren Kunsterziehung.

In Arbeit befindliche Dissertationen:

Ernst-Heinz Lemper: Das Astwerk. — Karl Wecks: August Gaul. — Ursula Senf: Kunstgewerbliche Gegenstände auf niederländischen Gemälden des 17. Jahrhunderts.

WÜRZBURG

UNIVERSITÄTSEMINEAR FÜR MITTLERE UND NEUERE KUNSTGESCHICHTE

Dozenten: Prof. Dr. Emil Kieser, Prof. Dr. Janis Silins.

Assistent: Othmar Metzger.

Seminarbibliothek: Im Kriege völlig zerstört. Aufgestellt: 570 Bände Neuerwerbungen.

Photo- und Diapositiv-Sammlung: Die Abteilung italienische Malerei ganz, der Rest im wesentlichen erhalten und aufgestellt; Umfang ca. 12 000 Stück. Diapositive: Kriegsverluste gering, aufgestellt: 23 000 Stück.

Seit Kriegsende abgeschlossene Dissertationen:

Stöver, Ulla: Erhard Altendorfer.

In Arbeit befindliche Dissertationen:

Kultbild und Andachtsbild.

Ikonographie der Fresken Tiepolos in der Würzburger Residenz.

Plastik des Taubertals vom 16. bis 18. Jahrhundert.

Das Ulmer Bildnis im 16. und 17. Jahrhundert.